

Initiative „Sicheres Wohnen“

Mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden: Dieses Ziel verfolgt die Initiative „Sicheres Wohnen“ des Landes.

Auch wenn Tirol ein sehr sicheres Land ist, wurden laut polizeilicher Kriminalstatistik nach einem Rückgang in den letzten Jahren bei Kellereintrüben als auch bei Einbrüchen in Wohnhausanlagen wieder Anstiege verzeichnet.

Damit es gar nicht so weit kommt, kann man präventive Maßnahmen setzen, die vom Land gefördert werden: So kann durch mechanische Schutzmaßnahmen bei Fenstern und Türen die Einbruchssicherheit verbessert werden. Gefördert werden einbruchhemmende Haus- oder Wohnungseingangstüren sowie einbruchhemmende Fenster und Terrassentüren in Form eines pauschalen Betrags: Pro Element wird ein Pauschalbetrag von 50 Euro ausbezahlt – pro Wohneinheit können maximal 500 Euro an Fördermitteln in Anspruch genommen werden.

Das Land stellt unter dem Titel „Si-

cheres Wohnen“ in den kommenden zwei Jahren pro Jahr insgesamt 266.000 Euro bereit. Es gelten nachfolgende Kriterien:

- Die Förderung gilt für Bauten, die ab 1. Jänner 2018 erfolgt sind.
- Die Baubewilligung muss vor mehr als zehn Jahren erfolgt sein.
- AntragstellerInnen können MieterInnen oder EigentümerInnen sein.
- Das Wohnobjekt muss ganzjährig bewohnt sein (Hauptwohnsitz).
- Die Förderung ist einkommensunabhängig.
- Die Förderung beträgt pauschal 50 Euro pro Element (Haustür, Wohnungstür, Terrassentür, Fenster) – unabhängig davon, in welchem Geschoss (Keller, EG, OG) das Element getauscht wird.
- Pro Wohnung werden maximal 500 Euro Förderungen bereitgestellt.

Infos über die Initiative „Sicheres Wohnen“ sowie weitere Förderungsmaßnahmen des Landes gibt es auch auf der Internet-Seite www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbauforderung/sanierung/

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulten für
Vermessungswesen

AVT
GENAU · RICHTIG



ALLE VERMESSUNGSTECHNIKEN AUS EINER HAND

A-6460 Imst • Eichenweg 42 • Tel. +43 50 6930 • avt@avt.at • www.avt.at

Vermessung AVT – über 50 Jahre im Tiroler Oberland tätig

Die Vermessung AVT-ZT-GmbH mit ihrem Stammhaus in Imst ist mit 54 Jahren das renommierteste Vermessungsunternehmen im Tiroler Oberland. Neben der Katastervermessung und der Seilbahnvermessung deckt die AVT mit Photogrammetrie, Drohnenvermessung, Laserscanning, Markscheidewesen und Geoinformation sämtliche Bereiche der Vermessung ab. Die Eckpfeiler der Unternehmenspolitik sind Qualität, technische Innovation, regionale Präsenz und Nachhaltigkeit. Dieser Punkt ist aktuell in aller Munde, in der AVT aber schon seit jeher Teil der Unternehmenspolitik.

Die Festlegung von Grundstücksgrenzen und damit die grundbücherliche Sicherung von Eigentum gehört zu den Kernaufgaben.

Der Ziviltechniker für Vermessungswesen ist quasi technischer Notar und zeichnet mit seinem Team verantwortlich für die Rechtssicherheit im österreichischen Kataster. Für Ihr geplantes Bauvorhaben liefern wir Ihnen alle notwendigen Grundlagen, die Sie für die Umsetzung gem. Tiroler Bauordnung benötigen.

Für Ihr Bauvorhaben sind wir als Ansprechpartner **genau. richtig!** ANZEIGE



Bereit für den Sommer?



Markisen bei
**akusun**

Emanuel Schuster
Head of Sales
0660 2778464
www.akusun.at

